



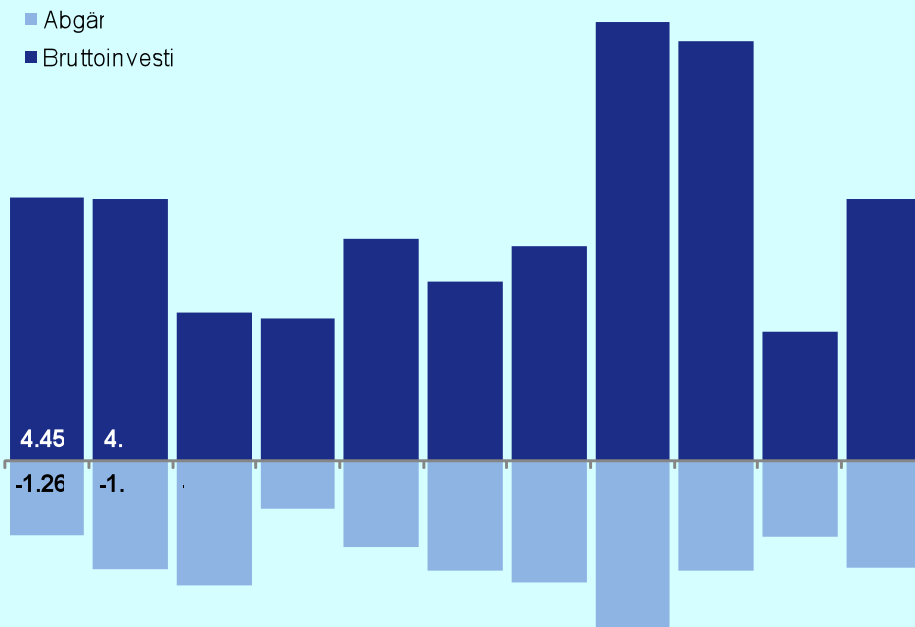
# Jahrespressegespräch HANNOVER Finanz Gruppe

**Studie: Wettbewerbsfähigkeit und Finanzierung  
im deutschen Mittelstand**

05. Mai 2011, 10:00 Uhr

## Bericht zum Beteiligungsmarkt

### BVK – Entwicklungen dt. Beteiligungsmarkt Bruttoinvestitionen und Abgänge seit 2000



Angaben in € Mio.

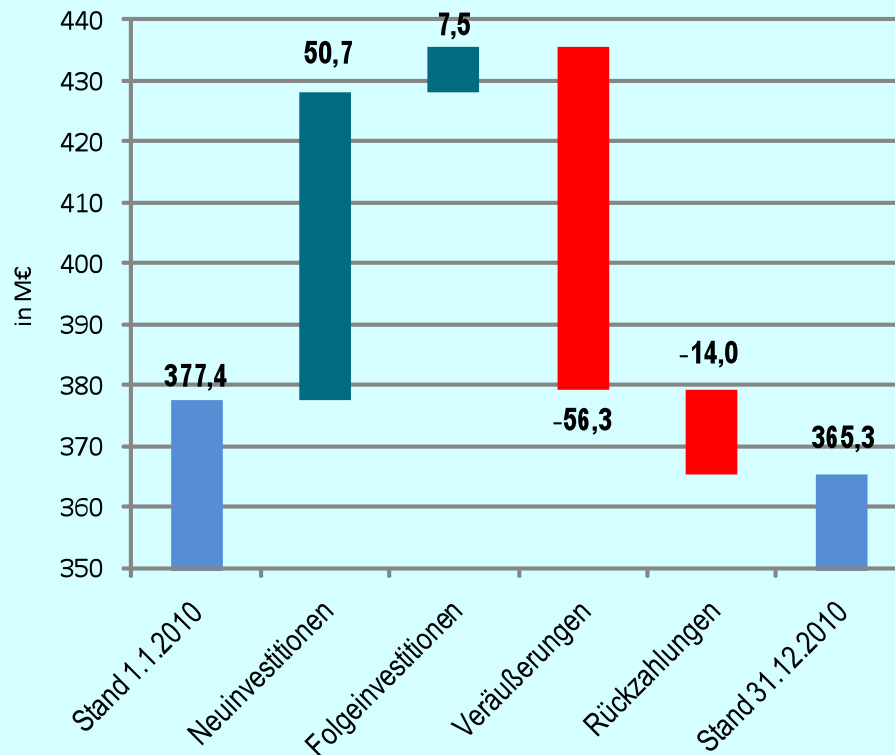
Quelle: BVK Statistik– Das Jahr 2010 in Zahlen

- **Verwaltetes Kapital** aller deutschen Beteiligungsgesellschaften stieg zum 31.12.2010 auf € 35,7 Mrd. (Vorjahr € 33,4 Mrd.).
- **Bruttoinvestitionen** in 2010 auf € 4,4 Mrd. angestiegen. Gegenüber 2009 entspricht dies einem Anstieg um 104 %.
- **Abgänge (Veräußerungen und Totalverluste)** sind gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um ca. 41 % angestiegen.
- **Wertberichtigungen** auf Engagements bleiben bis zum Zeitpunkt des Abgangs unberücksichtigt.

## Ergebnisentwicklung der HANNOVER Finanz Gruppe

### Entwicklung des Beteiligungsportfolios

Entwicklung Beteiligungsvolumen bis zum 31.12.2010



### Seit Mitte 2010: Investitionstätigkeit zieht wieder an

- **3 Neuinvestitionen** in Höhe von 50,7 M€ (Vorjahr 20,0 M€)
- **9 Folgeinvestitionen** in Höhe von 7,5 M€ (Vorjahr 16,6 M€)
- **3 Voll-Veräußerungen** in Höhe von 56,3 M€  
*AGROLAB GmbH*  
*HANNOVER Finanz Immobilien AG*  
*EMAG Maschinenfabrik GmbH*
- **7 Teil-Rückführungen** in Höhe von 14,0 M€
- **Seit 1.1.2011** bereits **rund 43,4 M€** investiert, sodass das investierte Kapital zum 31.3.2011 397,6 M€ beträgt.  
*Biesterfeld VV GmbH & Co. KG*  
*Media Concept GmbH*

## Ergebnisentwicklung der HANNOVER Finanz Gruppe

### Neuinvestitionen und Folgeinvestitionen 2010

Projekt	Beitritt	Geschäftstätigkeit	Umsatz (ca. Mio. €)
<b>Faist ChemTec</b>	01.05.2010	Entdröhnungsfolien	100
<b>Paper + Design</b>	12.11.2010	Bedruckte Tissue-Produkte	40
<b>Ludwig Reiter (Österreich)</b>	15.10.2010	Herstellung von Schuhen im Luxussegment	10
<b>9 Folgeinvestitionen</b>	Insgesamt 7,5 Mio.		

## Ergebnisentwicklung der HANNOVER Finanz Gruppe

### Ergebnissituation 2010 (HGB)

(Mio. €)	2010	Vorjahr
Beteiligungsvolumen	<b>365,3</b>	377,4
Beteiligungserträge	<b>40,9</b>	29,8
Veräußerungsgewinne	<b>11,3</b>	14,9
Ergebnis vor Steuern	<b>30,7</b>	10,5

#### Deutliche Ergebnissteigerung

- Gestiegene Beteiligungserträge
- Noch relativ wenig Veräußerungen – ab 2011 wird hier mit verstärkter Aktivität geplant
- Geringere Wertberichtigungen als im Vorjahr
- Gruppenergebnis mit € 30,7 Mio. deutlich besser als Vorjahr
  
- Nach HGB wird der Zuwachs in den stillen Reserven nicht ausgewiesen.

## HANNOVER Finanz Gruppe

### Ausblick für 2011

- Nach wie vor qualitativ **hochwertige Anfragen**. Insbesondere Familienunternehmen vertrauen sich HANNOVER Finanz an.
- Vor dem Hintergrund starker Umsatzzuwächse nach der Finanzkrise sieht HANNOVER Finanz einen zunehmenden Bedarf an **Wachstumsfinanzierungen** zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung und zur Finanzierung des Umlaufvermögens bzw. Working Capital Aufbau.

*Biesterfeld VV GmbH & Co. KG (stille Beteiligung, abschlossen Februar 2011)*

- Die Wirtschaftskrise führte bei einigen operativ gesunden Unternehmen zur Notwendigkeit einer **Restrukturierung der Passivseite** bzw. Wiederherstellung solider Finanzierungsstrukturen.
- Belebung im Bereich der **Management-Buy-Outs**: Nachfolgeregelungen, Konzern-Spin-Offs

*Media Concept GmbH (abgeschlossen März 2011)*

- Derzeit werden bei mehreren Beteiligungen wie schon im Vorjahr **Add-On-Akquisitionen** realisiert oder diskutiert.

## HANNOVER Finanz Gruppe

### Ausblick für 2011

#### Liquiditätsstatus HANNOVER Finanz Gruppe per 31.12.2010:

- Die HANNOVER Finanz Gruppe verwaltet insgesamt 9 aktive Evergreen-Fonds (Laufzeit unbegrenzt).
- HANNOVER Finanz stehen rund **210 M€ freies Investitionskapital** für Neuinvestitionen zur Verfügung; d.h. die HANNOVER Finanz Gruppe verfügt über **genügend Liquidität**, um an den sich abzeichnenden Marktchancen partizipieren zu können.
- HANNOVER Finanz blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. 2011 setzt sich rege Investitionstätigkeit fort.
- In über 30 Jahren Geschäftstätigkeit investierte die Gruppe insgesamt kumuliert weit über eine Milliarde Euro und hat über 180 Projekte erfolgreich begleitet.

## HANNOVER Finanz Gruppe

### HANNOVER Finanz: Neue Beteiligungen

Dienstleister für  
Automotive- und  
Weiße Ware Industrie

Minderheiten-MBO



Konsumgüter-  
industrie

Leveraged Buyout



Distributor für  
Chemikalien und  
Kunststoffe

Mezzanine mit  
Umtauschrecht



Online-Handel  
Bürobedarf

Owners-Buyout





## Neue Beteiligung 2010: Minderheiten-MBO – Faist ChemTec GmbH

**Erwerb der Foliensparte aus der insolventen Aksys Gruppe im Rahmen einer übertragenden Sanierung gemeinsam mit dem Unternehmer Michael Faist**

### Kennzahlen

Branche:

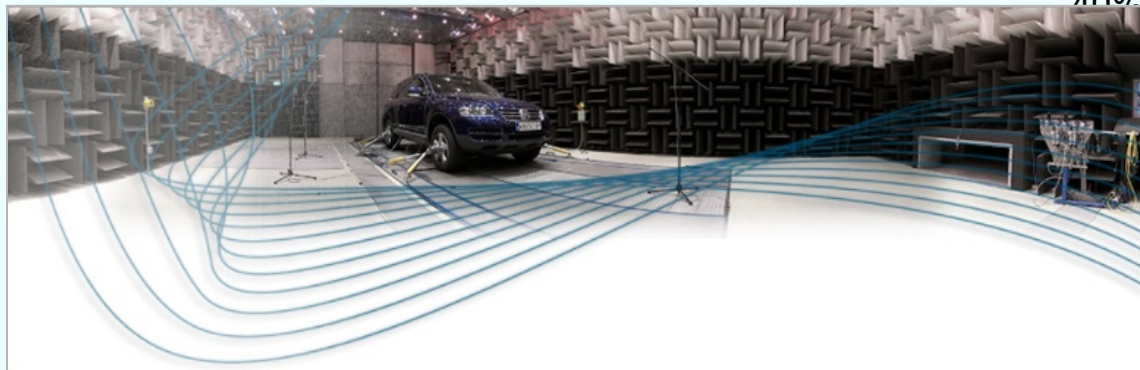
Spezialfolien für die Automotive - und Weiße Ware Industrie

Beteiligung seit:

2010

Beteiligungshöhe:

100%



## Minderheiten-MBO – Faist ChemTec GmbH

### Ausgangssituation

Die Faist ChemTec Gruppe ist aus dem Erwerb der Foliensparte der insolventen Aksys Gruppe im Jahr 2010 hervorgegangen. Im Rahmen einer Sanierung wurden zwei inländische Standorte (Asset Deal) und drei ausländische Tochtergesellschaften (Share Deal) erworben.

### Geschäftsmodell

- Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Entdröhnfolien für die Automobil- und Weiße Ware Industrie

### Geschäftsentwicklung

- Gruppenumsatz 2010 rund € 125 Mio.
- Nachhaltig ertragsstark
- 6 Produktionsstandorte und rund 700 Mitarbeiter

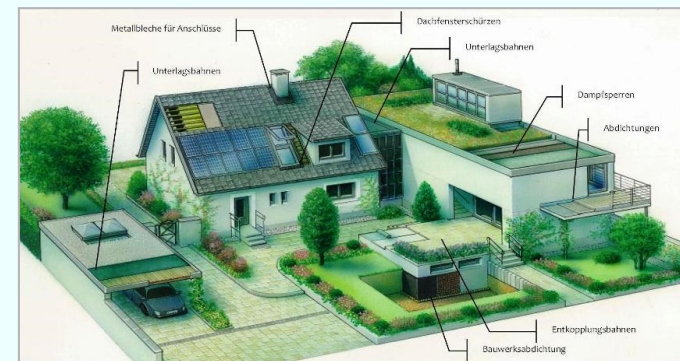
### Gründe für eine Beteiligung

- Die Foliensparte war die Cash – Cow der Aksys Gruppe.
- Hohes Umsatz – und Ertragssteigerungspotenzial im Zuge der Erholung der Konjunktur der Automobilbranche.

## Minderheiten-MBO – Faist ChemTec GmbH

### Investmentthesen

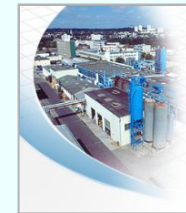
- Die Gesellschaft ist im Bereich von Entdröhnfolien sowohl Markt- wie auch Technologieführer.
- Das Marktumfeld ist anbieterseitig gekennzeichnet durch wenige Wettbewerber und hohe Kapazitätsauslastung.
- Weitere Expansionschancen in Europa und den USA



## Minderheiten-MBO – Faist ChemTec GmbH

### Perspektiven

- Rückfluss des von den Fonds der HANNOVER Finanz Gruppe eingesetzten Kapitals nach einem überschaubaren Zeitraum.
- Gewinnausschüttungsperspektiven auch nachdem das eingesetzte Kapital zurückgeführt wurde.
- Michael Faist erhält die Option das Unternehmen nach Ablauf von sechs Jahren vollständig in Familienhand zurückzuführen.
- Partnerschaft ist langfristig angelegt.



## Neue Beteiligung 2010: Leveraged Buyout– Paper+Design GmbH tabletop

### Kennzahlen

- Branche: Konsumgüterindustrie
- Beteiligung seit: 2010
- Beteiligungshöhe: 89,0%



## Leveraged Buyout– Paper+Design GmbH tabletop

### Ausgangssituation

Paper + Design wurde im Rahmen eines limitierten Auktionsprozesses als Secondary Buy-Out von den Fonds der HANNOVER Finanz Gruppe unter Beteiligung des Managements erworben. Das Unternehmen ist ein überdurchschnittlich profitabler Nischenanbieter und seit Gründung im Jahre 1999 kontinuierlich gewachsen.

### Geschäftsmodell

- Führender Anbieter von bedruckten Dekorationsartikeln auf der Basis von Tissue, Airlaid und Vlies, wie Dekorservietten, Tischsets, -läufer und -tücher sowie Taschentücher. Produktion eigener Kollektionen (Markenbereich) und Übernahme kundenspezifischer Kollektionen sowie Lohndruckarbeiten für den Handel (Private Label).

### Geschäftsentwicklung

- Umsatz 2010: rund € 40 Mio.
- Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) 2010 > 20%
- Mitarbeiter (31.12.): rund 200

### Gründe für eine Beteiligung

- Verfolgung der Strategie des profitablen Wachstums (organisch und über gezielte Akquisitionen/ Zukäufe) und Ausbau der Marktführerschaft
- Erweiterung der Lager-, Logistik und Fertigungskapazitäten

## Leveraged Buyout– Paper+Design GmbH tabletop - Transaktion

### Investmentthesen

- Ausbau der Marktführerschaft im Nischensegment für hochwertig bedruckte Servietten mit einem etablierten Kundenstamm in über 80 Ländern.
- Nachhaltig überdurchschnittliche Profitabilität aufgrund der Kostenführerschaft in der Branche sowie der in der Branche einzigartigen Wertschöpfungstiefe.
- Markteintrittsbarrieren durch hohe Design- und Umsetzungskompetenz, schnell drehende Kollektionen und Kompetenz bei Produktinnovationen.
- Größter und modernster Maschinen- und Anlagenpark in der Branche sowie effektives Lager- und Logistikkonzept als Grundlage für geplantes Wachstum.
- Tragfähiges, konjunkturresistentes Geschäftsmodell mit einem Mix aus Private Label und drei eigenen Marken sowie internationaler Präsenz.

### Beteiligungsmodell

- 89% HANNOVER Finanz Gruppe, 11% Management.
- Kaufpreisfinanzierung sowie Ablösung der Gesellschafterfinanzierung vollständig aus Eigenmitteln der HANNOVER Finanz Gruppe sowie nachgelagerte Teil-Refinanzierung über Bankdarlehen.
- Umschuldung der bestehenden Akquisitionsfinanzierung und Erweiterung der operativen Finanzierung über ein Konsortium aus vier Banken



## Leveraged Buyout– Paper+Design GmbH tabletop - Entwicklung

### Ertragspotenzial/Planung

- Organisches Umsatzwachstum zwischen 5 bis 10% p.a.
- Buy-and Build-Potenzial (national & international) aufgrund stark fragmentierter Anbieterstruktur
- Nachhaltige Profitabilität

### Entwicklungsprogramm

- Umsetzung des Investitionsprogramms
- Errichtung eines beratenden Beirats
- Gezielte Verstärkung des Managements/ Gründer als Berater
- Ausbau der Vertriebskompetenz

### Perspektiven

- Attraktive Wachstumspotenziale durch fokussierten Ausbau der Vertriebsstrukturen im In- und Ausland
- Stärkere Vermarktung der Private Label-Kompetenz auf der Basis etablierter Fachhandelsmarken (Paper + Design, Colourful Life) sowie Aufbau / Erwerb einer weiteren Marke
- Partnerschaft ist langfristig angelegt





## Neue Beteiligung 2011: Mezzanine mit Umtauschrecht – Biesterfeld AG

### Kennzahlen

Branche: Kunststoff- und Chemikaliendistribution

Beteiligung seit: 2011

Beteiligungshöhe: Minderheit/Stille Beteiligung an der Biesterfeld Vermögensverwaltung GmbH  
& Co. KG mit Umtauschrecht in Aktien der Biesterfeld AG



## Mezzanine mit Umtauschrecht – Biesterfeld AG

### Geschäftsmodell

- Europaweite Distribution von Kunststoffen und Spezialchemikalien sowie weltweiter Chemikalienhandel
- Eigene Niederlassungen sowie Repräsentanten in 26 Ländern mit Kunden in 110 Ländern
- Führende Markt- und Wettbewerbsposition dank jahrzehntelanger Präsenz und intensiver anwendungstechnischer Beratung



### Geschäftsentwicklung

- Konzernumsatz 2010 ca. € 835 Mio.
- Nachhaltig profitabel

### Beteiligungsanlass

- Stärkung der Finanzierungsbasis für Wachstum

## Mezzanine mit Umtauschrecht – Biesterfeld AG

### Investmentthesen

- Klare Fokussierung auf die Kerngeschäftsfelder Plastik, Spezialchemie und International in den jeweiligen Schwerpunktregionen
- Attraktive Ausgangslage dank langfristiger, paneuropäischer und teils exklusiver Vertriebspartnerschaften
- Anhaltende Outsourcing Tendenz in der Chemiebranche
- Konsolidierungstrend wegen Wunsch der Hersteller nach einer begrenzten Anzahl leistungsstarker Distributoren mit hoher regionaler Abdeckung
- Gute Wachstumschancen dank weltweit steigender Nachfrage nach chemischen Erzeugnissen
- Hochkompetentes Management-Team und qualifizierte Mitarbeiter



## Mezzanine mit Umtauschrecht – Biesterfeld AG

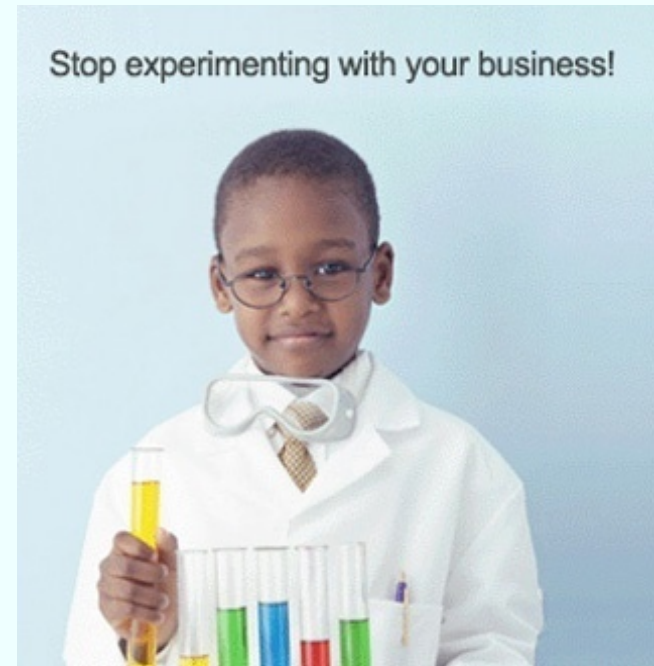
### Beteiligungsmodell

- Stille Beteiligung an der Biesterfeld Vermögensverwaltung GmbH & Co KG mit Umtauschrecht in Aktien der Biesterfeld AG
- Partnerschaft ist langfristig angelegt

### Entwicklungsansätze

- Erweiterung und Optimierung des Produktportfolios
- Erschließung neuer Nischenmärkte und regionale Ausweitung in angrenzende Märkte
- Wachstum durch Akquisitionen und Kooperationen mit komplementären Wettbewerbern

Stop experimenting with your business!



## Neue Beteiligung 2011: Owners Buyout – Media Concept Bürobedarf GmbH

### Kennzahlen

Branche: Online-Handel Bürobedarf

Beteiligung seit: März 2011

Beteiligungshöhe: 63% (davon 21 % durch Co-Investor)



## Owners Buyout – Media Concept Bürobedarf GmbH - Ausgangssituation

### Geschäftsmodell

- Führender Online-Händler für Original-Tintenpatronen
- Stabile EDV-Umgebung und eine kosteneffiziente sowie zuverlässige Logistik als Kernkompetenz
- Auftragslosgrößen zwischen € 75 und € 300

### Ertragspotenzial/Planung

- Umsatz 2010 rund € 80 Mio.
- Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA) 2010 > 6%
- Europaweite Expansion, 17 Online-Shops, 70 Mitarbeiter

### Gründe für eine Beteiligung

- Unterstützung der europaweiten Expansion durch Finanzinvestor
- Entwicklung und Professionalisierung von Vertriebsorganisation und Controlling
- Beteiligung an einem Marktführer



## Owners Buyout – Media Concept Bürobedarf GmbH - Transaktion

### Investmentthesen

- Gesellschaft ist Kostenführer und seit der Gründung profitabel
- Umfassendstes Artikelsortiment aller Wettbewerber
- Lieferung binnen 24h mit Verfügbarkeit über 95 %
- Wachstum mit geringem Finanzierungsbedarf (geringes Net Working Capital)
- Internetplattform für die Warenbeschaffung, die Media Concept in die Lage versetzt sehr günstig einzukaufen



### Beteiligungsmodell

- Rückbeteiligung der Altgesellschafter mit rund 30 % und Syndizierung eines Anteils von 21 % an Co-Investor
- Partnerschaft ist langfristig angelegt



## Strategischer Fokus

### Beteiligungskriterien

- Umsatzerlöse zwischen € 20 Mio. und € 500 Mio.
- Kein Branchenfokus
- Nachhaltiges Geschäftsmodell
- Fähiges Managementteam

### Beteiligungsanlässe

- Expansionsfinanzierung
- MBO, OBO
- Konzernausgliederungen / Spin-offs
- Börsenvorstufe

### Ausschlusskriterien

- Operative Sanierungsfälle
- Start-Up Situationen
- Projektfinanzierungen

### Beteiligungshöhe- und quote

- EK-Tickets zwischen € 5 Mio. und € 50 Mio.
- Transaktionsvolumina bei MBOs bis zu € 100 Mio.
- Minderheitsbeteiligungen zwischen 10 % und 49 %



## HANNOVER Finanz Gruppe

# Gemeinsam Erfolg wagen



Auszug aus unserer Referenzliste